

Liebe Flingeraner, liebe Nachbarn,

wir, einige Hundert Roma aus verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens, sind seit einigen Tagen auf einem Schützenplatz hier in Flingern untergebracht. Wir sind schon seit fast drei Monaten unterwegs, um gegen unsere Abschiebung nach Ex-Jugoslawien zu protestieren.

Wer sind wir? Seit vielen Jahren leben wir in Deutschland. In der langen Zeit unserer Anwesenheit haben wir uns den hiesigen Lebensgewohnheiten angepasst. In dieser Zeit wurden Familien gegründet, die Kinder haben sich integriert und Deutsch als Muttersprache angenommen. Wir haben Wohnungen und leben in geordneten Verhältnissen. Und jetzt sollen wir in ein für unsere Kinder fremdes Land deportiert werden. Für viele alte Roma kommen böse Erinnerungen an NS-Zeiten hoch.

Wir Roma wollen nichts anderes, als unser Leben hier weiterzuführen, wir wollen in unseren Wohnungen bleiben, unserer gewohnten Arbeit nachgehen, die Kinder wollen weiterhin die ihnen vertraute Schule besuchen.

Dass wir zur Zeit auf diesem Platz unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen, verdanken wir denjenigen, die uns unser Bleiberecht absprechen wollen. Wir wollen Sie, liebe Nachbarn, nicht belästigen, wir wollen Sie durch unsere Anwesenheit nicht verärgern, wir wollen nur unser Recht auf unser bisheriges Leben in diesem Land.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und laden Sie ein, uns zu besuchen.

C.I.A.E. Roma-Union e.V. Essen/NRW